

Vorläufiges Protokoll GR-Sitzung vom 23.4.2018

Beginn: 20.00 Uhr

Anwesende Mitglieder: P. Max, Juliane, Rosanna, Pi, Manuel, Julian, Kerolos, Lennart, Anna, Leonie, Nico

Entschuldigt: Karen, Isabel

Protokollant: Lennart

TOP 0 – Regularia

- geistlicher Impuls: Julian
- Beschlussfähigkeit wurde festgestellt
- Protokoll vom 13.04.2018 wurde angenommen – 8 ja, 1 Enthaltung (eine Person verspätete sich)
- Tagesordnung einstimmig angenommen

TOP 1 – Stimmungen, Meinungen

- Resonanz Semestereröffnungsgottesdienst war positiv, Menge Abendessen wurde sehr gut eingeschätzt, erfreulich viele Besucher
- Musiker wünschen sich ein gemeinsames Treffen zwecks Koordination. Termin wird derzeit gesucht.
- Zielsetzung mehr darauf zu achten, auf neue Gäste der KSG einzugehen und diese einzubeziehen → Dynamik
- Facebook – Präsenz scheint doch zu funktionieren. Mehrere Neue geben an, über Facebook von der KSG erfahren zu haben.
- Bei nächstem Semestereröffnungsgottesdienst sollten wir das Mikrofon der Hausgemeinde nutzen, da die Tonqualität der „Brüllbox“ nicht ausreichend war.

TOP 2 – Aktuelle Infos von Pater Max

- Pater Max berichtet über neueste Entwicklungen außerhalb der KSG.
- Notfonds über 5000€ wurde vom Bistum bewilligt. Er wird von Karen Siebert verwaltet.
- Weiterhin Verhandlungen zwischen Bistum und Gemeinde H. Fam. über die Räumlichkeiten (ehemaliger Kindergarten)
- Am 7.5. findet in Hl. Familie ein von der Stabsstelle „Wo Glauben Raum gewinnt“ statt. Pater Max informiert, dass er alleine teilnimmt, um abzuwarten, ob sich studentische Beteiligung lohnt.
- Des Öfteren treten Menschen in Bezug auf Kirchenasyl an die KSG heran, müssen leider aus verschiedenen Gründen abgelehnt werden. Der GR könnte sich mal damit beschäftigen, was das für die KSG bedeutet.
- Am 17.6. findet in der Ortsgemeinde eine Firmung statt bei der wir uns anschließen können.

TOP 3 – Ergebnisse der Klausur: Ausschüsse, Aufgaben, Agenda

- Manuel berichtet von Themensammlung der GR – Klausur (vgl. Protokoll 13.04.2018)
- Einteilung der Themen in drei Bereiche: KO-Rat-Themen, Cluster-Themen und „allgemeine Themensammlung“
- AGENDA-Themen, d.h. die im Laufe des Semesters einmal auf die Agenda des GR kommen sollten / können (es wurde keine Priorisierung vorgenommen). Wir auf das Onlinedokument gesetzt:
 - KSG+Soziales

- Struktur des Mittwohabend überdenken
- Neue Formate ausprobieren
- AugustinusHaus
- Essens-/Andachtslisten+Abendverantwortliche
- Zusammenarbeit mit ESG verbessern/ verbinden
- GV + Semesterprogramm
- Kreuz- und Quer
- Kontakt zu anderen Religionsgemeinschaften

„Allgemeine Themen“ werden in Cluster „Einladend sein“, „Wellness“ und „Internationals“ eingeteilt

PAUSE 21:13 Uhr (ca. 10 Minuten)

TOP 4 – Sprecher*innenwahl und Aufgabenverteilung

*Sprecher*innenwahl*

Kandidaten: Manuel, Nico, Anna, Leonie

Wahlergebnis:

Manuel: 4

Nico: 7

Anna: 4

Leonie: 7

→ Nico und Leonie sind die neuen gewählten Sprecher! Herzlichen Glückwunsch!

Ausschüsse/Arbeitskreise

- Wellness: Anna, Juliane, Kerolos
- Einladend sein: Karen, Julian, Leonie
- Musik: Anna, Rosanna, Leonie, Karen
- Nachhaltigkeit: Pi, Juliane
- Öffentlichkeit: Max, Nico

Beauftragte / Einzelämter:

- Vertrauensstudi: Anna
- Finanzen: Julian
- Internationals: Kerolos (Extra oder Teil von Wellness)
- Außenvertretung: Manuel
 - RAK / AKH: Emilie / Sprecher/in
 - BDKJ: Manuel
 - Netzwerk Junge Kirche: Manuel / Anna
 - Kirchenbauverein: P. Max
 - Diözesanrat: Manuel, Konstantin

Abstimmung Verteilung: 10 dafür, 1 Enthaltung → Angenommen!

Arbeitsauftrag an die Ausschüsse / AK's

An alle wird ein „Leitfaden GR-Ausschüsse Sommersemester 2018“ ausgeteilt, den Karen erarbeitet hat, mit Arbeitsaufträgen bis zur nächsten Sitzung.

Ausschüsse sind etwas formaler und müssen fest zu Beginn des Semesters konstituiert werden (Vgl. Satzung). Arbeitskreise können lockerer zusammengesetzt sein.

1. Name

2. Mitglieder
3. Ansprechperson/en
4. Das ist unsere Vision
5. Konkrete Ziele für das Sommersemester
6. Wenn möglich: (grober) Zeitplan für die Umsetzung; Materialbedarf; Unterstützungsbedarf z.B. durch Hauptamt, etc.
7. Welchen Entscheidungsbedarf des GR oder der GV können wir jetzt bereits abschätzen?
8. Gibt es eine bestimmte GR-Sitzung, an der wir das Thema besonders in den GR einbringen möchten?
9. Konkrete Ziele, die über das Sommersemester hinausgehen

Bis zum nächsten Mal am besten schriftlich und stichwortartig die Fragen beantworten und schon mal vorab herumschicken (gemeinderat@ksg-berlin.de).

TOP 5 – Ausblick auf die nächsten Wochen

Listen der Abendverantwortlichkeit wurde für die Zeit bis zum nächsten GR ausgefüllt.

TOP 6 – Sonstiges

das gemeinsame Nachhaltigkeitsprojekt Südafrika – Deutschland benötigt noch Nachrücker
→ bei Interesse bei Pi melden!

Ende ca 22.20h.